

Automatisches Beschickungs-System von Paul vermisst Bretter be-rührungslos

FOTOS: SCHNEIDER

Automatische Beschickung

Das automatische Beschickungs-system AB 920, das von **Paul**, Dürmentingen/DE, seit 25 Jahren konstruiert und ständig weiterent-wickelt wurde, war eines der zahl-reichen Messestand-Exponate auf der Ligna vom 2. bis 6. Mai in Hannover/DE.

Das System besteht aus einem 2-achsigen Positionier-tisch, der das Brett unter dem Mess-System entlang befördert. Zudem sorgt es für einen sanften Transport und legt das Brett an der optimalen Position ab. Das System arbeitet anschlagsfrei und erlaubt auch eine automati-sche Brett-Drehung. All dies führt zu einer Ausbeute-Maximierung.

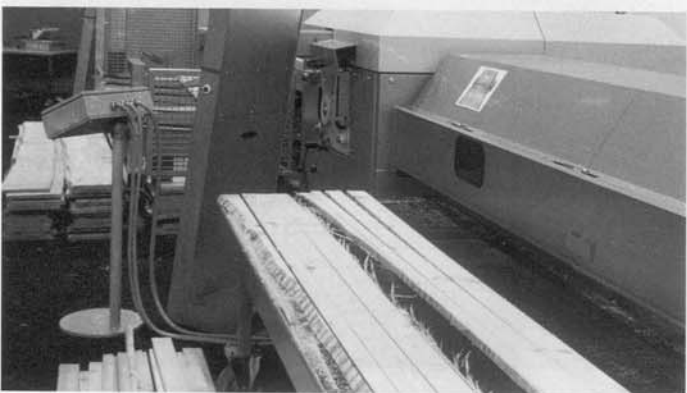
Das weiterentwickelte Modell AB 1200F ist eine automatische Beschickung mit Optimierung für Auftrennsägen mit fester Auf-spannung und eignet sich für be-säumte und unbesäumte Brett-ware. Ein Laserportal stellt 32 Messpunkte zur Verfügung, die die Breite und Geometrie des Brettes aufnehmen. Damit das

Werkstück nicht gedreht werden muss, können auf der Unterseite zusätzliche Messköpfe ange-bracht werden. Der Positionier-tisch mit zwei Servoachsen führt der Auftrennsäge bis zu 20 Bret-ter pro Minute zu.

Das Modell AB 1200F_EXT bietet die zusätzliche Möglich-keit, eine Kontrolle der Werk-stückgüte durchzuführen. Es ist möglich, die Bretter horizontal zu verschieben und manuell zu ver-drehen. Auch eine Werkstückent-nahme vor dem Auftrennen ist problemlos machbar. Die Bedie-nung erfolgt über einen Joystick.

Alle Paul-Beschickssysteme sind auch bei Fremdanlagen nachrüstbar. Bei Bedarf kann eine Auftrennsäge von zwei Be-schickeinheiten aus bedient wer-den. Die Highend-Version ist mit einem RipScanner kombiniert. Der Scanner dient dabei der opti-schen Fehlererkennung.

Seit der diesjährigen Ligna sind alle Optimierungs-Kappsä-gen von Paul mit einem Linux-Betriebssystem ausgestattet. Die Bedienung erfolgt über Touch-Screen.



Ausbeute der besäumten oder unbesäumten Ware wird maximiert